

Frau
 Präsidentin des Nationalrates
 Doris BURES
 Parlament
 1017 Wien

26. Mai 2015
 GZ: BMEIA-EU.90.13.03/0011-VII.4/2015

Die Abgeordneten zum Nationalrat Petra Bayr, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. März 2015 unter der Zl. 4429/J-NR/2015 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Umsetzung des DAC Peer Reviews 2014 - Kapitel 6 ,Results management and accountability of Austria's development cooperation' " gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

Der wesentliche Schluss, den die Expertinnen und Experten aus dem Austausch gezogen haben, ist, dass eine Resultatorientierung mit zwei wesentlichen Prozessen verbunden sein soll: einem transparenten Strategiemanagement und einem für alle Beteiligten offenen Joint learning – Mechanismus, der regelmäßige Bewertungen des Engagements vorsieht. In diesem Sinne und nach dem Beispiel anderer Geberländer, ist geplant, sämtliche der zukünftigen Länder- und Regionalstrategien nicht nur mit einem repräsentativen Resultatrahmen, sondern auch mit einem verbindlichen Monitoring- und Evaluierungskonzept zu versehen. Die Berichterstattung wird in verstärktem Maße auf die Darstellung konkreter Erfahrungen und Ergebnisse sowie auf beobachtete Wirkungen ausgerichtet. Eine thematische Resultatmessung ist nicht vorgesehen.

Dieses Konzept wird ab sofort in allen Planungen angewandt und betrifft daher schon die geplanten Landesstrategien Uganda, Mozambique, Äthiopien und Burkina Faso im Zeitraum 2016-20 sowie die zukünftige Regionalstrategie Westafrika.

Zu den Fragen 6 und 7:

Die weitere Behandlung dieses Arbeitsbereichs wird im Rahmen der für das Dreijahresprogramm 2016-18 eingerichteten Arbeitsgruppe „Resultate“ erfolgen, die weitergeführt wird.

./2

- 2 -

Zu den Fragen 8 bis 10:

Sowohl die Leitung der entwicklungs politischen Sektion im Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) wie auch die Geschäftsführung der Austrian Development Agency (ADA) sind sowohl in die Durchführung von strategischen Evaluierungen als auch in die Abstimmung des anschließenden Management-Response eingebunden. Derzeit ist daher nicht daran gedacht, ein Evaluierungskomitee einzuführen.

Der Entwicklungspolitische Beirat ist gemäß Entwicklungszusammenarbeitsgesetz (EZA-G) für die Beratung des Bundesministers in allen ihm obliegenden Fragen auf dem Gebiet der Entwicklungspolitik eingerichtet.

Zu den Fragen 11 bis 15:

Möglichst umfassende Transparenz ist ein Anliegen der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA). Das betrifft auch die Kommunikation von Resultaten und Risiken. Resultatorientierung ist selbstverständlich Bestandteil des neuen Dreijahresprogramms. Das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) ist laufend bestrebt, sich mit allen relevanten Akteuren auszutauschen. Dabei kommt der Zivilgesellschaft eine wesentliche Stellung zu, auch zur Stärkung des öffentlichen Diskurses. Das BMEIA ist auch bestrebt, einen engen Austausch mit den Nationalratsabgeordneten zu führen, beispielsweise im Rahmen des Entwicklungspolitischen Jour Fixe, des aktuell auszuarbeitenden Dreijahresprogramms und in Hinblick auf die Post-2015 Diskussion.

Zu Frage 16:

Die OEZA wird ihr Engagement bei der Bewusstseinsbildung, entwicklungs politischen Bildung und Forschung fortsetzen. Ein prozentuelles Ziel ist nicht angedacht.

Sebastian Kurz

Signaturwert	Vk1auFo4M21ANPYDQaUVUg6/a4imOB3Hzfc2HY0PT8P6/1+2GaEIPGaqySeblz/RhHkKZjls4pfIaozroyrXUPgqkWlmtw3peQMsSj58u926R4Ecx/v6/zA2h5Lgg1AvajK62WpJMakYg1X5XFN1OYowBUCSowFcTVCn6MsnJhuk8F+iEukhijA2+Yhm00dQ/Ls0Ase5GF3aNN4Yk4fdN9jPUl9n4qy8FUzg8IPiyJ3s2is30fxwcza/0W+JSNDYVGpaFogoOdXXhjBAL1eYqi05pwFxYy91ySznBGFczMRz7BFsC2ToGBQjEUWgM7UIAqcfrgVWIhYr2u+H5lsnyg==	
	Unterzeichner	serialNumber=149756759879,CN=Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres,C=AT
	Datum/Zeit	2015-05-26T18:51:34+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184264
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmeia.gv.at/verifizierung	